Semester: WS2021/2022
Studiengang: Informatik
Universität: Granada (UGR) - ETSIIT (Escuela Técnica Superior de Ingenierías Informática y de Telecomunicaciones)

1) Vorbereitung

Auswahl der Hochschule: Als Gastgeberland für mein Auslandssemester schwankte ich zwischen Irland oder Spanien, Irland, weil ich meine englische Sprachkenntnisse verbessern möchte und Spanien, weil ich spanisch schon konnte. Am ende habe ich mich für Granada entschieden. Gründe für die Entscheidung waren der gute Ruf der UGR im Bereich Informatik (laut Rankings beste FBI Spaniens), das Klima in Südspanien und meine Neugierde für die Kultur diese Ecke Spaniens.

Für die Bewerbung musste man die Module vorabanerkennen lassen. Die Modulbeschreibungen sind alle auf Spanisch. Aus dem Grund habe ich sie auf englisch Übersetzt an der h_da weitergeleitet. Alles lief einwandfrei und man erhält viel Unterstützung der International Office.

Auswahl der Hochschule: Die Wohnungssuche lässt sich schnell erledigen, weil Granada eine Studentenstadt ist und von daher hat viele Wohnungen die zwischen Semesters frei werden. Ich habe meine Unterkunft in Granada in Facebook seiten für Studenten, die Wohnung bzw. Mitbewohner suchen.

Versicherung: Die Versicherung habe ich in Granada gemacht. Die International Office der UGR hat dafür Hilfe bereitgestellt.

2) Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss: Wegen der Abschaffung des Roamings in der EU habe ich meine Handytarif aus Deutschland in Spanien weiterbenutzt. Bezüglich Internetanschluss, in der Regel alle Wohnungen da haben Internet in Kaltmiete inklusiv.

Bank-/Kontoeröffnung: Man braucht nicht unbedingt ein Konto zu eröffnen. In Granada habe ohne Probleme mit (deutsche) Karte bezahlen können und sogar Geld abheben.

3) Studium

Einschreibung an der Gasthochschule: Nach Kursbeginn gibt es zwei Wochen, in denen Sie die Kurse, die man besucht, ändern kann. Dazu muss man sich an das International Office wenden und prüfen, ob es noch freie Plätze gibt.

Vorlesungen: Die Vorlesungen sind alle auf Spanisch. Jedoch viele Profs stellen Folien auch auf englisch zur Verfügung. Obwohl alle Vorlesungen, Praktika und Klausuren auf Spanisch sind, sind alle Lehrer und Personal der Uni immer hilfsbereit. Wenn man sich trotzdem nicht traut Klausure, Protokolle oder Hausarbeiten auf Spanisch zu schreiben, gibt es immer die Möglichkeit dies auf englisch zu machen (Mit Rücksprache mit jeweiligen Prof.).
Egal worum es geht man kann immer Profs, International Office oder Tutoren Fragen stellen. Sie sind immer freundlich und hilfsbereit.

Prüfungen: es besteht die Möglichkeit zwei Prüfungsformen zu wählen, das heißt ihr könnt euch entweder für die „Evaluación continua“ oder für die „Evaluación única“ entscheiden. Ich selbst habe mich für die „Evaluación continua“ entschieden. Daher musste ich während des Semesters ein paar Gruppenarbeiten durchführen und kleine Klausuren schreiben,es ist nicht sehr viel Arbeit und ich fand es gut, dass ich durch die Gruppenarbeiten andere Studenten kennengelernt und somit auch weitere Freundschaften geschlossen habe. Außerdem fließen die Bewertungen der Gruppenarbeiten und Tests in die finale Klausur ein, was euch helfen kann diese ein wenig aufzuwerten.

4) Alltag/Freizeit

Granada hat in meinen Augen für Erasmus Studenten ein sehr weites und vielfältiges Angebot. Ihr habt die Möglichkeit in vielen verschiedenen Vierteln die unzähligen Tapas, die ihr zu jedem Getränk gratis dazu bekommt, zu genießen. Das ist auch der große Vorteil an Granada, es ist wirklich billig dort zu leben, denn in anderen Städten Spaniens muss man die Tapas extra zahlen. Im Albaycin, welches in meinen Augen eines der schönsten Viertel in Granada ist, könnt ihr euch einen Einblick in die arabische Kultur verschaffen. Dort gibt es unzählige arabische Cafés und Restaurants, wo man arabische Tees und Speisen genießen kann. Wenn ihr im Albaycin weiter hoch geht, erreicht ihr die Aussichtspunkte San Nicolas und San Miguel Alto wovon ihr einen super schönen Ausblick auf die Alhambra und die Stadt habt. Von dort aus solltet ihr euch auf jeden Fall den Sonnenuntergang anschauen. Die Alhambra solltet ihr euch auch unbedingt anschauen, ihr habt die Möglichkeit euch die Tickets online zu kaufen oder wenn ihr mit eurem Mietvertrag dorthin geht, erhaltet ihr die Tickets umsonst. Das Leben in Spanien spielt sich wie bekannt erst sehr spät auf den Straßen ab. Vor 20 Uhr ist nicht sehr viel los in den Bars, diese beginnen sich erst gegen 21 Uhr zu füllen. Die Clubs füllen sich erst um 2 Uhr morgens. Ihr erhaltet als Erasmus Studenten, wenn ihr euch über Facebook auf die Gästeliste schreibt bis 1:30 freien Eintritt in manchen Clubs.

5) Fazit

Granada ist meiner Meinung nach die schönste Stadt, welche man als Erasmus Student auswählen kann. Das Leben dort ist sehr günstig und es gibt viel zu tun. Darüber hinaus hat die Stadt durch die Alhambra, den arabischen Einfluss und Sierra Nevada einen eigenen Charme.